



## **MBA und SMB eröffnen Standort in der Schweiz**

### **In Samstagen bieten Quickborner Unternehmen die komplette Produktpalette von Füllstandmesstechnik bis zur Abfülltechnik an**

Schweizer Unternehmen erhalten von nun an Füllstandmessgeräte oder Abfülltechnik direkt vor der Haustür: Das Quickborner Unternehmen MBA Instruments GmbH eröffnete einen Standort im schweizerischen Samstagen: die MBA Instruments (Schweiz) GmbH. Neben dem Verkauf von Füllstandmesstechnik wird das neue Unternehmen auch Anlaufstelle für alle Bereiche des Schwesterunternehmens SMB International GmbH sein. Geschäftsführer sind Franz Curiger, der profunde Kenntnisse nicht nur aus der Füllstandmesstechnik mitbringt und Hans Heinrich Westphal, welcher bereits seit einem Jahr MBA-Geschäftsführer in Quickborn ist. Die Angebotspalette umfasst alle Produkte der Quickborner SMB und MBA. Besonderheit der beiden Unternehmen sind ihre individuellen Sonderlösungen, mit denen den speziellen Anforderungen an Technik und Anwendungs-Know-how entsprochen werden kann und besondere Kundenwünsche erfüllt werden.

MBA Instruments GmbH bietet mit dem Drehflügelfüllstandsanzeiger MBA 200, dem Lotsystem MBA LOT 369 und dem Membranschalter MBA 100 ein attraktives Portfolio für Anwendungen zur Schüttgutmessung an; die Produktion der Geräte ist nach der Richtlinie ATEX 94/4/EC zertifiziert. Die Ausführungen MBA 2.2 und MBA 3.2 wurden für diejenigen Bereiche entwickelt, in denen gleichzeitig eine Explosionsgefahr durch Stäube und Gase besteht. Seit September dieses Jahres runden die bekannten Radar-Messgeräte MBA PULS 300 und MBA PULS 400 die bestehende Produktpalette ab. Das Unternehmen erhielt die Zertifizierungen nach ISO 9001:2008 und nach der Richtlinie 94/9/EG.

Die SMB International GmbH stellt Anlagen für Schiffsbeladung und maßgeschneiderte Förder- und Abfüllsysteme – von Standard- bis zu vollautomatischen Füllmaschinen – her. Ebenso entwickelte Andreas Heckel, Geschäftsführer der SMB, mit einem Partner ein vollautomatisches Kompaktlager. „Mit diesem System lassen sich Lagerkapazitäten effizienter nutzen – wir erreichen einen



Beleggrad bis zu 95 Prozent. Das ist möglich, weil dieses Lager auf mehreren Ebenen gleichzeitig eine elektronisch gesteuerte Ein- und Auslagerung von Paletten in vertikaler und horizontaler Richtung ermöglicht“, erklärt Heckel. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter [www.smb-group.de](http://www.smb-group.de).